

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6



Heiliger Abend in St. Lamberti:

Gottesdienst mit Krippenspiel	15.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenchor	16.30 Uhr
Gottesdienst mit Posunenchor	18.00 Uhr
Rock-Weihnacht mit Purple Monday	23.00 Uhr



(Stand: Dezember 2022)

Internet: www.lamberti-bergen.de

Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](https://www.facebook.com/St.LambertiGemeinde)

Instagram: [st.lambertibergen](https://www.instagram.com/st.lambertibergen)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1

Sekretärin: Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Geänderte Öffnungszeiten:

Di. 10 – 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr

sowie Fr. 9 – 12 Uhr

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsf. Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Chorleitung: Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: f.hahne@gmx.de

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111 + 0175 7967 449

E-Mail: finck.bergen@freenet.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

`GKZ 5310 Freundeskreis`

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht: Immer das Gleiche.....

Er hatte es satt! Jeden Morgen das Gleiche. Seine beiden älteren Geschwister nervten ihn. „Wie schade, dass du deinen Adventskalender schon aufgefressen hast.“ „Mmh, die Schokolade schmeckt einfach göttlich!“ Immer das Gleiche! Wie er sie hasste. Und sie hatten ja Recht, das war das Schlimmste.

Die ersten Tage hatte er es geschafft. Jeden Morgen nur ein Türchen, nur ein Stückchen Schokolade. Doch die Versuchung wurde immer größer, die anderen Türchen schienen förmlich zu rufen. Dann schließlich das eine Stückchen mehr. Was machte das schon? Aber am nächsten Tag war da nur noch das Bild, keine Schokolade mehr. Dann musste eben das nächste Türchen herhalten, und das übernächste auch gleich. Und schließlich war sein ganzer Kalender leergegessen. Am 15. Dezember schon. Noch neun Tage bis Heiligabend. Und dann der traurige Blick seiner Mutter, das Schimpfen des Vaters.

Schließlich hatte die Oma ihm einen neuen Adventskalender mitgebracht. Mit Bildern aus der Bibel hinter den Türchen, aber ohne Schokolade. Der erste Tag war noch toll. Sechzehn Türen auf einmal aufmachen dürfen. Doch dann wurde es von Tag zu Tag langweiliger. Schon wieder Wüste mit Kamelen drin; dann ein Esel mit einer blaugekleideten Frau darauf. Das sollte wohl Maria sein. Und dazu die höhnischen Kommentare seiner Geschwister.

Wütend stampfte er in sein Zimmer, griff entschlossen zum Kalender und riss gnadenlos das Deckblatt von der Pappe. Es klappte nicht gleich auf Anhieb. Noch einmal packte er zu und zerrte. Schließlich hatte er es geschafft. Er keuchte von der Anstrengung, so fest waren Pappe und Deckblatt miteinander verbunden. Rechts hielt er das zerfetzte Resultat seines Zorns, links die nackte Pappe. Fast nichts mehr war darauf zu erkennen. Alle Bilder waren mit heruntergerissen. Er hatte beinahe doch ein schlechtes Gewissen.

Aber da, genau in der Mitte. Das mussten die Reste vom Bild hinter der Vierundzwanzig sein. Maria und Josef waren kaum noch zu erkennen, vom Esel waren die Hufe zu sehen. Nur das kleine Jesus-Kind lag unverseht in seiner Krippe und strahlte ihn an, als sei nichts geschehen. Er konnte seinen Blick von dem Kind kaum losreißen. Und es schien ihm fast, als könnten diese Augen bis in sein Herz sehen, seine Sorgen, seine Sehnsucht. Und ihm wurde auf einmal viel leichter ums Herz. Nur noch ein paar Tage bis Weihnachten...

Eine gesegnete Adventszeit

Axel Stahlmann





Kindermusical am 6. November 2022 „Daniel in der Löwengrube!“



Erfolgreiche Musical-Aufführung in St. Lamberti in Bergen

„Daniel, du toller Hecht, du bist klug und bist gerecht!“ Mit diesem Eingangschor begann am letzten Sonntag vor mehr als dreihundert Zuhörern die Aufführung des Musicals „Daniel in der Löwengrube“ von Gerd-Peter Münden mit den Texten von Brigitte Antes.

Unter der musikalischen Leitung von Kantorin Angela Morgenroth standen die Kinder und Jugendlichen von vier Chören mit ihren bunten und beeindruckenden Kostümen auf den Podesten im Altarraum der St. Lamberti-Kirche in Bergen und warteten schon zwanzig Minuten vor Beginn diszipliniert auf ihren großen Auftritt. Bevor es losging, erzählte Angela Morgenroth den zahlreichen Kindern, die mit ihren Eltern und Großeltern frühzeitig gekommen waren, mit einfachen Worten die Geschichte von Daniel..

Nun begann das Geschehen, bei der der gesamte Chor mit über vierzig 4 bis 13-jährigen Sängerinnen und wenigen mutigen Sängern schwierige Textpassagen bewältigte.

Mit „Euch Darius, wollen wir loben, stets seid ihr uns lieb und wert“, versuchten die Höflinge sich bei ihm lieb Kind zu machen, schmiedeten ein Komplott und sangen: „Ach, den kriegen wir schon rum! Und gelingt uns das Komplott, fühlt er sich als kleiner Gott.“ Mit dem Putzfrauenballett entfaltete sich menschliches, allzu menschliches mit Gesang und einer entzückenden Choreographie.



Nachdem die Höflinge Daniel eine Falle gestellt und ihn beim König verraten hatten, nahm das Schicksal seinen Lauf. Hoch auf der Kanzel betete Daniel solistisch eindrucksvoll dargestellt von Mia Lisch zu seinem Gott: „Ich sehe dich nicht, doch weiß ich, du bist da.“ Und dann ist es so weit, der Chor und die Darsteller lassen die Löwengrube lebendig werden, obwohl man sie nicht sieht: Fressen, fressen, fressen, trinken dazu Blut - reichlich makaber - und dann die Engel, die an Angeln Würstchen in die Grube halten. Die Ablenkung gelingt und Daniel ist gerettet. Währenddessen quälen den König mit jugendlicher Bassstimme, überzeugend dargestellt von Nils Bolton, Schuldgefühle, bis er von der Errettung erfährt. Er ist erleichtert, durchschaut das Komplott, macht Daniel erneut zu seinem Berater, und der große Schlusschor singt von Angela Morgenroth am Klavier begleitet: „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“



Bräusender Beifall brandete durch die ganze Kirche und die Erleichterung zeigt sich auf den Gesichtern der rührigen Chorleiterin und ihren Helferinnen Marion Tuchel, Kathrin Tarakanowski und Carolin Tutas. Endlich nach Corona wieder ein unbeschwertes musikalisches Erlebnis!

Wolfgang Hertwig, Fotos Hartmut Grünhagen



Jubiläum der St. Lamberti-Stiftung

„15 Jahre St. Lamberti-Stiftung – So lange gibt es die schon?“ „Man hört so wenig davon. Was macht die eigentlich?“ „Haben die Gemeinde und ich als Gemeindeglied etwas davon?“ So einige Fragen, die im Zusammenhang mit der Stiftung auftauchen.

Unsere St. Lamberti-Stiftung wurde ins Leben gerufen, als sich abzeichnete, dass die Unterstützung durch Landeskirche und Kirchenkreis nachlassen würde. Viele Kirchengemeinden suchten nach einer Möglichkeit, nachhaltig Einnahmen zu erhalten, die unabhängig von der Landeskirche fließen. Somit war die Idee der Gründung einer Kirchenstiftung geboren. Am 27. November 2007 genehmigte die Stiftungsbehörde die Gründung.



Mit einem Stiftungsfest, bei dem 5 Euroscheine mit dem Auftrag verteilt wurden, das Geld zu Gunsten der Stiftung zu vermehren, wurde ein Ideenwettbewerb entfacht. Zwei junge Männer haben z.B. mit einer Anzeige ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt und so den Betrag um ein Vielfaches vergrößert.. Nach einem Jahr war dank zahlreicher Spenden, z.B. auch anlässlich von Beerdi-

gungen, oder einem großartigen Stiftungskonzert das Guthaben schon auf 95.000 Euro angewachsen. Inzwischen verwaltet unsere Stiftung fast 800.000 Euro. Da aber nur die Zinserträge ausgeschüttet werden dürfen, war gerade in den letzten Jahren trotz dieser gewaltigen Summe die Ausschüttung einigermaßen übersichtlich. Dennoch konnten bisher unter anderem folgende Projekte mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital gefördert und unterstützt werden:

- Projekte in den Kindertagesstätten und Krippen
- die Jugendarbeit, z.B. Kinderchöre und Konfirmandenarbeit
- Renovierung und Modernisierung unseres Gemeindehauses
- die Renovierung der Kirche
- der Guss der neuen Glocken
- die Neugestaltung des Friedhofes

So unterstützt die Stiftung die Gemeindearbeit aktiv. Ein nachhaltig verwalteter Kapitalstock sorgt dafür, dass diese Unterstützung möglich war und ist.

Aus diesem Grund laden wir zum Advents-Gottesdienst am 4. Dezember um 10 Uhr in unsere St. Lamberti-Kirche ein. Dort werden wir im Gottesdienst und danach dieses Jubiläum würdigen und feiern. Seien Sie dabei!

Axel Stahlmann + Günther Cohrs



Beim Gemeindefest 2017 überreichten G.Cohrs und M.Winkelmann dem Posaunenchor eine Spende der Stiftung.



Ausstellung im Gemeindehaus: „Das Leid von Sengal“

Sengal ist eine Stadt und ein Gebiet im Irak und zugleich das Hauptsiedlungsgebiet der Ezid*innen in der Provinz Ninive. Im August 2014 wurde der Ort von den Terroristen des Islamischen Staates überfallen, Tausende Ezid*innen wurden umgebracht und Hunderttausende in die Flucht getrieben.

Der Künstler Saleh Aldawood war unter ihnen und

hat mit Buntstiften seine Erlebnisse dokumentiert. Er lebt in Hamburg und zeigt nun einer breiteren Öffentlichkeit seine Zeichnungen. Bis zu seiner Flucht arbeitete er als Lehrer. Er ist verheiratet und hat sieben Kinder.

Anlässlich des internationalen Tages der Menschenrechte lädt das Kooperationsprojekt „Ferman heißt Völkermord“ des Vereins Women for Justice e.V. und der Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten zur Ausstellungseröffnung ein. Diese findet am 9. Dezember um 17 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Dabei wird u.a. Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller als Schirmherrin sprechen. Dazu gibt es musikalische Beiträge. Die Ausstellung endet mit dem Neujahrsempfang unserer Gemeinde am 15. Januar 23.

In den fünf Wochen kann die Ausstellung dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 9-12 Uhr angeschaut werden. Weitere Termine und Führungen – auch am Wochenende - sind nach Absprache möglich.

Kontakt: projekt.ferman@stiftung-ng.de

Wir freuen uns, wenn Sie am 9. Dezember oder 15. Januar dabei sind. Und auch über ihren Besuch zwischendrin. Für die Vorbereitenden
Axel Stahlmann



Gemeinsam helfen UKRAINEHILFE BETHEL

Spendenkonto: Stiftungen Bethel
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort »Ukrainehilfe«
Oder online auf www.bethel.de



Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

2. So. im Advent 04. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastor Stahlmann
3. So. im Advent 11. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastorin Wißmann
4. So. im Advent 18. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Prädikantin Stock
1. Weihnachtstag 25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung Frauke Hahne	Pastor Stahlmann mit Posaunenchor
2. Weihnachtstag 26. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lohheide	Pastorin Wißmann
Silvester 31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
1. So. n. Epiphantias 08. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Wißmann
2. So. n. Epiphantias 15. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang	Pastorin Wißmann Pastor Stahlmann

Taufangebote

Samstag, 03. Dezember	11.00 Uhr	Montag, 26. Dezember	10.00 Uhr in Lohheide
Samstag, 14. Januar	11.00 Uhr	Sonntag, 29. Januar	10.00 Uhr
Sonntag, 05. Februar	10.00 Uhr	Samstag, 18. Februar	11.00 Uhr

Gottesdienste am Heiligen Abend

15.00 Uhr	St. Lamberti	Gottesdienst mit Krippenspiel	M. Stock
15.00 Uhr	Becklingen/Halle	Gottesdienst mit Posaunenchor	P. Stahlmann
16.30 Uhr	St. Lamberti	Gottesdienst mit Kirchenchor	P. Stahlmann
16.30 Uhr	Lohheide	Gottesdienst für Familien	Pn. Wißmann
16.30 Uhr	APH Bahnhofsstr.	Gottesdienst im Altenheim	M. Perschke
18.00 Uhr	St. Lamberti	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pn. Wißmann
23.00 Uhr	St. Lamberti	Gottesdienst mit Purple Monday	P. Stahlmann

Der Kirchenwitz

Am Tag vor Heilig Abend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“ Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.“



Veranstaltungen

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Absprache mit Janine Runge

Krabbelgruppe „Krümelturn“

Absprache mit Miriam Wenzel,

Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth

Spatzenchor 14.15 – 14.45

Lerchenchor 15.00 – 15.45

Lerchenchor 2 16.00 – 16.45

Lamberteenes: 17.00 – 18.00

Flötengruppe ü 50 für Erwachsene

nach Absprache mit A. Morgenroth

Kirchenchor mittwochs

20 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

Posaunenchor donnerstags

20 Uhr nach Absprache mit F. Hahne

„Purple Monday“ Musik-Band

nach Absprache

Frauentreff

Treffen dienstags 19.30 Uhr 14-tägig nach

Absprache mit Rosi Hertwig (Tel. 2213)

und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)

Männerrunde/Frühstück

Thema: Allgemeiner Rückblick mit D. Katsch-

kowski am 10.12.2022 9.00 bis 12.00 im Stadthaus

Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 2025) oder bei

Dieter Katschkowski (Tel. 8120) erforderlich.

Bethel



Kleidersammlung

6. bis 11. Januar

09.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus

Wie in jedem Jahr führen wir vom **09. bis 14. Januar** eine Kleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel durch. Von **09.00 bis 16.00 Uhr** können die Spenden gut verpackt in einem Container hinter dem Gemeindehaus abgelegt werden. Bitte dabei sorgfältig von hinten her möglichst hoch aufstapeln. **Vorher ist keine Abgabe möglich!** Wir sammeln gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt!!!), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Bitte keine Lumpen, Textilreste, abgetragenen Schuhe, Ski- und Gummistiefel sowie Klein- und Elektrogeräte!

Baumgräber auf unserem Friedhof



Da die neuen Baumgräber sehr gut angenommen werden, richten wir zusätzliche Flächen ein und benötigen dafür weitere Stelen aus alten Eichen-Balken. Da gerade diese alten Balken schwierig zu bekommen sind, bitten wir um Angebote aus der Gemeinde – über das Finanzielle werden wir sicher einig. Bitte wenden Sie sich direkt an Rainer Hohls.





Auf und Ab des Weihnachtsbaumes in der Kirche

Die Weihnachtszeit naht mit großen Schritten. Deshalb hier unsere Bitte an freiwillige Helfer (bisherige und auch neue) sich zur Verfügung zu stellen und zu melden.

Das Aufstellen des Weihnachtsbaumes in unserer Kirche soll am Montag, den **19. 12.**, **ab 08.30 Uhr** geschehen. Auch die Lichterketten müssen schon gleich aufgehängt werden, damit hinterher die Podeste für das Adventssingen am 20.12. und für die Proben und die Aufführung des Krippenspiels am Heiligabend aufgebaut werden können (rechtzeitige Anmeldung bei Axel Stahlmann Tel. 911896)

Für Mittwoch, den **21. 12. ab 09.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr** ist das Schmücken des Weihnachtsbaumes vorgesehen. (Meldung bei Rosi und Wolfgang Hertwig, Tel 2013, auch AB). Die Helfer*innen würden sich am Montag und am Mittwoch auch über ein kleines Frühstück freuen. Der Christbaum sollte bis zum Neujahrsempfang am 15. 01. 2023 stehen bleiben. Deshalb ist das Abschmücken für Montag, den **16. 01. 2023 ab 09.30 bis 11 Uhr** vorgesehen. Schon jetzt vielen Dank für alles freundliche Mitwirken.



Beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes ist viel Muskelkraft gefragt.

Wussten Sie eigentlich, ...



*Helfer*innen und Kita-Kinder nach dem Baum-Aufstellen 2019.*

... dass ein Weihnachtsbaum von zwei Metern Höhe im Durchschnitt 400.000 Nadeln hat? - Bis Silvester liegen dann 300.000 davon am Wohnzimmerboden...! (Quelle: wienerin.at)
Gefunden von Regina Timme

Advent in Wohld

Liebe Kinder und Eltern,
die St. Lamberti Kirchengemeinde lädt euch nach einer langen Coronapause am Sonnabend, 03.12.2022 um 16:00 Uhr wieder ins Wohlder Dorfhaus zu einem Krabbel- und Kindergottesdienst mit Pastorin Anna Wißmann ein.
Im Anschluss lädt die Volkstanzgruppe Wohld zum Weihnachtsmarkt mit Posaunenchor ein. Auch der Weihnachtsmann hat sich für den Nachmittag angekündigt.



Abschied von Frauke Hahne

"Freud und Leid" - so steht es im Gemeindebrief über der Seite mit den Taufen, Trauungen und Beerdigungen in unserer Gemeinde. Aber auch im wirklichen Leben liegen Freude und Leid manchmal ganz dicht beieinander.

"Jubiläum und Abschied" – Ende September hat der Posaunenchor sein 140jähriges Jubiläum mit einer festlichen Abendmusik gefeiert und unsere Posaunenchorleiterin wurde für ihr 20jähriges Dienstjubiläum geehrt. Kurz danach musste Frauke Hahne dem Posaunenchor mitteilen, dass sie zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen mit der Chorleitung aufhört. Und wir suchen eine/n neue/n Posaunenchor-Leiter/in. Im Gottesdienst am 1. Weihnachtstag wird Frauke Hahne feierlich verabschiedet. Dort ist auch für Gemeindeglieder Gelegenheit, sich von ihr zu verabschieden oder Danke zu sagen.



Frauke Hahne hat mit 11 Jahren ihren ersten Trompetenunterricht bekommen, mit 17 den ersten Chorleitungsunterricht.

Sie war lange Jahre als Kirchenmusikerin in verschiedenen Gemeinden tätig, war in Celle etliche Jahre ehrenamtliche Kreisposaunenchor-Leiterin, dadurch kam der Kontakt nach Bergen zustande.

Im Februar 2002 begann Frauke Hahne in unserer Gemeinde als Posaunenchor-Leiterin. „Erstmal“, so sagte sie damals. Aus diesem „Erstmal“ sind fast einundzwanzig Jahre geworden.

Sie hat den Chor seitdem geleitet und ihm in gewisser Weise ihren Stempel



aufgedrückt. Bei praktisch allen Freiluftgottesdiensten ist der Posaunenchor im Einsatz, am Volkstrauertag, am Totensonntag auf dem Friedhof, in der Adventszeit, bei so manchem runden Geburtstag oder Ehejubiläum und und und....



Im Zusammenhang mit dem 125jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores hat Frauke einmal gesagt: „Bläser sind besondere Menschen.“ Wie ist das dann erst mit denen, die die verschiedenen Bläser und Bläserinnen, diese vielen, sehr besonderen Menschen zu einem Chor zusammenführen und leiten? Doch - vielleicht

ganz gut - „besonders“ lässt sich nicht steigern. Was sich aber eindeutig sagen lässt: Frauke Hahne ist ein sehr besonderer, eigener Mensch mit klaren Vorstellungen und Ideen. Ihr ist es ein Anliegen, mit der und durch die Musik zu verbinden – die verschiedenen Musikstile, die Bläser als Gemeinschaft und Chor, die verschiedenen Generationen, die Menschen untereinander. Und sie möchte mit der Musik zum Singen anregen, aber auch zum Nachdenken, zum Gotteslob und zum Dank. Möchte Musik machen, die die Herzen der Menschen erreicht.

So hat sie immer ganz gerne das Adventssingen gemacht, das im Kalender unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Aber auch das Blasen am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof gehört für sie zu den besonderen Momenten im Jahreslauf des Posaunenchores. Dann solche einmaligen Ereignisse wie der Jubiläumsgottesdienst 2007 in Katensen.



Oder der Gründonnerstags-Gottesdienst 2016, der vom Posaunenchor auch inhaltlich gestaltet wurde, oder der Ostermontagsgottesdienst in diesem Jahr in Lohheide mit dem Gebet für die Ukraine oder oder oder....

Ohne Frauke Hahne sähe unser Posaunenchor heute nicht so aus, wie er sich zusammensetzt. Wir sind dankbar, dass wir sie so lange als Posaunenchorleiterin in unserer Gemeinde hatten und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Für Pfarramt und Kirchenvorstand
Axel Stahlmann

P.S. Die drei Fotos sind beim Posaunenchor-Jubiläum entstanden.



20.12. 2022, um 18 Uhr
Ev.-luth. St.Lamberti-Kirche
Bergen

16. Adventssingen

mit dem Posaunenchor Bergen
und weiteren Mitwirkenden, Leitung: Frauke Hahne



Wenn in diesem Jahr auch viele Dinge bedrücken,
möchten und dürfen wir (hoffentlich) wieder singen.

Dieses Mal möchten wir **bunt und fröhlich** feiern.
Vielleicht kleiden Sie sich ja auch bunt und fröhlich.
Wer das nicht möchte, ist selbst-
verständlich auch so
herzlich willkommen!

**Der Eintritt ist frei *
eine freiwillige Kollekte
wird erbeten*



(c) Design By Sophia Delve



Was macht eigentlich...Jürgen Elvers?

Werte St. Lamberti-Gemeinde!

Wie schrieb ich einst im Bergener Gemeindebrief: „Ich kam 1994 als Fremder nach Bergen“, hatte mich dann aber engagiert und war u.a. Mitglied im Kirchenvorstand. Doch mein Partner Ralf starb 2008 nach langer Krankheit, so verkaufte ich mein Haus in der Runden Straße und ging zurück nach Hannover. Nun war ich 70 Jahre und allein!

Im Februar 2019 besuchte ich eine G-Party in Hamburg, dort lernte ich meinen jetzigen Mann Knut kennen. „Der liebe Gott hat uns zusammen geführt!“ Er arbeitete als examinierter Altenpfleger in einem ev. Luth. Altenheim. Wir lebten in Hamburg, haben dort auch standesamtlich geheiratet.

Ich war noch aktiv und brachte mich in der ev. Kreuzkirche in HH-Barmbek ein, hielt z.B. im Gemeindehaus Vorträge über gleichgeschlechtliches Leben, die eine sehr gute Resonanz fanden. Außerdem war ich Mitglied im Stadtteilrat Barmbek-Süd.

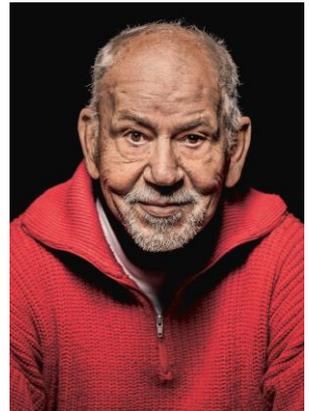
Nachdem Knut in Rente ging, zogen wir 2019 nach Bad Bevensen. Dort waren die Wohnungen günstiger und es gibt eine gute Bahnanbindung. Wir reisen noch viel.

Die Corona-Zeit habe ich viel im Garten verbracht, längere Spaziergänge an der Ilmenau und am Kanal waren an der Tagesordnung.

Auch unsere evangelische Kirche ist hier für mich präsent. Und mit H.G.Meyer haben wir auch einen guten Pastoren. Dank Gott geht es uns gut. Ich werde nächstes Jahr im Juli 85 Jahre. Zu der Zeit werden wir in Spanien sein. Weihnachten erleben mein Mann und ich in Berlin.

Ich denke gerne an die schöne Zeit in Bergen zurück und grüße herzlich aus Bad Bevensen. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachten sowie ein gesundes Jahr 2023!

Ihr Jürgen Elvers



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth.
St.-Lamberti-Kirchengemeinde
Am Friedensplatz 1 - 29303 Bergen
Redaktion: Christiane Heins, Regina Timme,
Ralf Keseberg, Axel Stahlmann
Email-Adresse: RKeseberg@gmx.de
Auflage: 3.000 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief wird auch ins Internet gestellt
Wir kümmern uns um Datenschutz!
Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf denen Personen zu sehen sind, setzen wir Ihr Einverständnis im Sinne des Persönlichkeits- und Datenschutzes voraus. Möchten Sie nicht, dass hier ihr Name oder der eines Familienangehörigen veröffentlicht wird, dann teilen Sie uns das bitte mit.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.



Ehe- und Lebensberatung wieder in Bergen



Seit November 2022 stellt die Ehe- und Lebensberatungsstelle Hermannsburg auch wieder ein Beratungsangebot in Bergen zur Verfügung. Das Angebot steht allen Menschen offen mit seelischen Problemen, Schwierigkeiten in der Beziehung oder Familie oder in krisenhaften Lebenssituationen. Es ist auch gedacht für Menschen, die auf einen Platz für ambulante Psychotherapie warten müssen. Die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung gehört ebenfalls zum Angebot der Beratungsstelle.

Frau Dorothee von Felde (Dipl.-Psych.) ist in der Regel am Donnerstagnachmittag zwischen 14 und 18 Uhr im Gemeindehaus der St. Lamberti-Kirchengemeinde erreichbar. Grundlage der Arbeit ist das vertrauliche Gespräch.

Es wird telefonisch oder digital um eine Anmeldung gebeten: Tel.: 05052-3447

oder beratungsstelle.hermannsburg@evlka.de. Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei, es wird aber um eine Kostenbeteiligung, die den eigenen Möglichkeiten entspricht, gebeten. Finanzielle Engpässe sind kein Hinderungsgrund für eine Beratung.

Freud und Leid aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Enno Denkert, Offen
Maxim Libera, Bergen

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 3 Vers 18

Getraut wurden:

Daan Elferink und Marie,
geb. Wahnschaffe, Salzmoor
(die Trauung fand in Sülze statt)
Adrian Helms und Christin,
geb. Lauschmann, Sülze/Bergen
(die Trauung fand in Sülze statt)

Diamantene Hochzeit feierten:

Johann Holtz und Karin,
geb. Stuke, Bergen

**Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du
und dein Haus selig! Apg. 16 Vers 31**

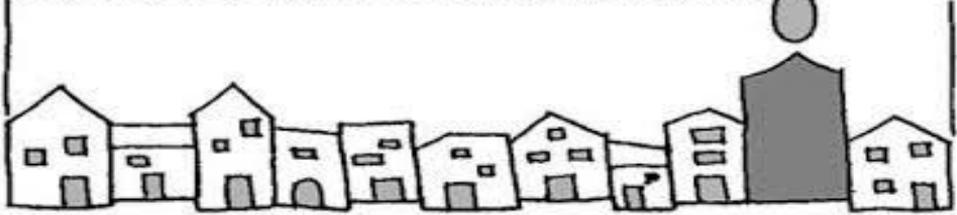
Beerdigt wurden:

Else Ahrens, geb. Zacharias,
Offen, 101 Jahre
Heinrich Stille,
Bergen, 94 Jahre
Jürgen Röper,
Wardböhmen, 89 Jahre

**Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und
ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119 Vers 105**



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



- Beginn jeweils 18.00 Uhr

1. *Wir stellen unsere Tasse zum Mitnehmen bereit...*
2. Frauen- und Mütterzentrum, Tummers Twiete 5, Bergen
3. *Heute Abend machen wir es uns auf dem Sofa gemütlich...*
4. Gottesdienst am 2. Advent mit Stiftungs-Jubiläum
5. Dorfgemeinschaft Hagen, DGH Hagen
6. *Sich über den Inhalt des Stiefels freuen...*
7. Annegret Schmidt, Neuland 6, Bergen
8. Claudia Ahrens, Hauptstr. 8, Offen
9. Fam. Reinecke & Schneider, Nindorf 59
10. Ev. Jugend, Hier & Jetzt, Bergen
11. Gottesdienst am 3. Advent
12. Christiane Heins, Neuer Damm 21, Offen
13. Fam. Holste & Siebernik, Mühlenworth 13, Bergen
14. Volkstanzgruppe Wohlde, DGH Wohlde
15. Friedhof Bergen
16. Anna Wissmann, Pfarrhaus 1, Celler Str. 2a, Bergen
17. Fam. Keseberg & Oehus, Becklingen 77 (Bhf.)
18. Gottesdienst am 4. Advent
19. Eugen-Naumann-Schule
20. Adventssingen mit dem Posaunenchor
21. Ev. Kita Schulstraße 24, Bergen
22. Claudia Dettmar-Müller, Lukenstr. 5a, Bergen
23. Konfirmanden aus Offen, Sportplatz Offen

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!!

Annegret Schmidt & Regina Timme